

www.schmerikon.ch

## Steigerungsbedingungen

zufolge Betreuung auf Faustpfandverwertung

Schuldner: Leutwyler Marc, Bachenbülacherstr. 10, 8172 Niederglatt  
Betreibung-Nr. 24000606

Gläubiger, auf dessen Begehren  
die Verwertung erfolgt: Meinrad Helbling AG, Strandweg 33, 8716 Schmerikon

Ort und Tag der Steigerung: Meinrad Helbling AG, 8716 Schmerikon  
Montag, 10. Februar 2025 um 14.00 Uhr

### Angebote:

- Angebote können mündlich oder schriftlich eingereicht werden.
- Ein mündliches Angebot wird anlässlich der Versteigerung eingereicht. Die Bieter sind diesbezüglich angehalten, Ihre Angebote laut und deutlich bekannt zu geben. Für nicht gehörte Angebote kann keine Gewähr geboten werden. Verspätete Angebote werden nicht mehr berücksichtigt.
- Ein schriftliches Angebot ist vor der Versteigerung an das Betreibungsamt Schmerikon zu richten. Der angebotene Preis ist beim Betreibungsamt zu hinterlegen. Ist die Hinterlage bis zum Vortag der Versteigerung nicht beim Betreibungsamt eingegangen, so gilt das Angebot als zurückgezogen. Das schriftliche Angebot gilt als Ausgangsangebot der Versteigerung.
- Das Schiff wird in Fr. 500.00 Schritten versteigert. Das nächsthöhere Angebot muss das vorherige um jeweils mindestens Fr. 500.00 übersteigen. Es gibt keinen Mindestgebot, somit startet die Versteigerung bei Fr. 1.00.
- Schlüssel sind nicht vorhanden bzw. wurden nicht herausgegeben. Es empfiehlt sich deshalb das Schloss zu ersetzen.
- Der Schiffsausweis ist nicht vorhanden, er ist hinterlegt. Dieser kann nach der Versteigerung direkt beim Schifffahrtsamt des Kantons St. Gallen in Rorschach gegen Vorlage des schriftlichen Beweises der Ersteigerung durch den Ersteigerer beantragt werden.
- Die Steigerung darf nicht unterbrochen werden. Bitte bleiben Sie bis zum Ende.

### Zuschlag:

- Das Schiff wird dem Meistbietenden nach dreimaligem Aufruf zugeschlagen (Art. 126 Abs. 1 SchKG).
- Der Gegenstand wird in dem Zustand versteigert, in dem er sich im jetzigen Zustand befindet; eine Gewährleistung an den Gegenständen findet nicht statt (Art. 234 OR).
- Mit dem Zuschlag geht das Schiff in das Eigentum und die Gefahr des Ersteigerers über (Art. 235 OR).
- Der Ersteigerer hat sich auf Aufforderung hin auszuweisen.

### Zahlungsmodus:

- Die Versteigerung geschieht ausschliesslich gegen sofortige Barzahlung (Art. 129 SchKG).

### Rechtsmittel:

- Die Anfechtung des Zuschlages kann innert 10 Tagen mit Beschwerde beim Kreisgericht See-Gaster in Uznach gemacht werden. Die Frist beginnt zu laufen, wenn der Beschwerdeführer von der angefochtenen Verwertungshandlung Kenntnis erhalten hat und der Anfechtungsgrund für ihn erkennbar geworden ist (Art. 132a Abs. 2 SchKG). Die Beschwerdefrist erlischt auf jedenfall 1 Jahr nach Verwertung.